



Diese Route führt entlang der südlichen Westküste Floridas bis hinunter nach Key West. Auf dieser Strecke kommt man über zahlreiche Inseln, die dem Festland vorgelagert sind. Durch diese geografische Besonderheit hat diese Region einen ganz besonderen Reiz. Anders als an der Ostküste darf man hier aber kein so ausgeprägtes Nachtleben wie z.B. in Miami oder Ft. Lauderdale erwarten. Durch die zahlreichen Inseln ist es ein ideales Revier für eine Bootstour. Boote darf man in Florida ohne Bootführerschein fahren. Autoführerschein genügt. Die Tage 2-7 bieten reichlich Zeit um diese wirklich schöne Region ausführlich zu erkunden. Besonders für Freunde schöner Strände gedacht.

Mögliche Tageseinteilung

1	Ankunft in Orlando		
2	Orlando - Tampa / St. Petersburg Beach	180 km	112 Meilen
3	St. Petersburg Beach - Sarasota über die Sunshine Skyway Bridge	56 km	35 Meilen
4	Sarasota / Venice / Bradenton		
5	Sarasota - Ft. Myers Beach	151 km	94 Meilen
6	Ft. Myers Beach		
7	Ft. Myers Beach – Naples / Marco Island	72 km	45 Meilen
8	Naples - Homestead / Florida City	197 km	122 Meilen
9	Florida City / Everglades NP - Key Largo / Islamorada	230 km	143 Meilen
10	Islamorada – Key West	135 km	84 Meilen
11	Key West - Miami, Abflug von Miami	267 km	166 Meilen
12	Ankunft zurück in Deutschland		

Alternativen

- ab Tag 8 kann man auch alternativ über Miami direkt nach Key West fahren:
 - 8. Naples - Miami
 - 9. Miami - Key West
 - 10. Key West

Verlängerungsmöglichkeiten

Die Tagesetappen sind so gewählt, dass auch genügend Zeit für Besichtigungen bleibt.

Natürlich bleibt es jedem überlassen, den Aufenthalt hier und da weiter zu ergänzen.

- Die Route kann ideal an die Route "Von den Südstaaten nach Florida" angehängt werden
- Die Route kann ideal mit der Route „von Orlando nach Pensacola“ zu einer 3 Wochen Tour erweitert werden

Erläuterungen zu den Orten

- **Tampa / St.Pete** : Ybor City am Abend. Vergnügungsviertel in Tampas altem kubanischem Viertel. Bummel durch Downtown Tampa mit zahlreichen Geschichtstafeln. St.Pete The Pier; Ft. De Soto Park
- **Bradenton** : De Soto National Monument, Anna Maria Island
- **Venice** : an den hiesigen Stränden findet man versteinerte Haifischzähne, besonders auf Manasota Key!
Bootsverleiher auf Longboat und in Sarasota. Links siehe unten.
- **Sarasota** : Die schönen Strände von Anna Maria Island, Bradenton Beach, Longboat-, Lido- und Siesta Key
The John Ringling Museum of Art, eine der größten Rubens Sammlungen der Welt, Circus Museum des berühmten Ringling & Barnum Circus
Museum für Modelleisenbahnfans: Lionel Train and Sea Shell Museum
Oldtimer Fans: Bellm`'s Cars & Music of Yesterday
Sarasota jungle Gardens
- **Ft.Myers Beach** : Abstecher nach Sanibel, dem tropischen Inselparadies Floridas.
Edison Home
An US 41 kurz vor Ft. Myers: Warm Mineral Springs, Thermalquellen
- **Naples** : kurz vor Naples, Everglades Wounder Gardens
Wiggins Pass State Recreation Area (Baden und Picknick)
Abstecher nach Marco Island.
- **Everglades National Park** : Fahrt entlang der Parkstrasse bis nach Flamingo. Unterwegs zahlreiche Aussichtsstellen und kurze Wandertrails.
- **Key Largo** : John Pennecamp Coral Reef State Park, Glasboden Boote, Schnorcheln
- **Islamorada** : Theater of the Sea, Delfinvorfürungen, Schwimmen mit Delfinen (Anmeldung erforderlich), Yachthafen
- **Key West** : Der Hauptgrund für die meisten Touristen, die nach Key West kommen, ist einfach mal eine geographische Eroberung zu machen. Key West ist der südlichste Punkt der kontinentalen USA und bietet mit seinem Flair auch heute noch ein wenig aus der Zeit, als Hippies und andere Spezies die Insel für sich entdeckten. Manch urige Gestalt läuft einem da auch heute noch über die Füße, wobei der Tourismus Key West gewaltig fest im Griff hat.
Die Insel erreicht man über die US 1, die mit dem Mile Marker No 1 in Key West Ihre Wurzel hat.
Die günstigsten Unterkünfte findet man gleich nach der Brücke, sobald man Key West erreicht hat. Mit jedem Meter näher zum Zentrum wird es immer teurer.
Das Haus von Hemmingway, der hier auf Key West einige seiner bekanntesten Romane (Wem die Stunde schlägt / In einem anderen Land / Schnee auf dem Kilimandscharo) geschrieben haben soll und 30 Jahre (mit einigen Unterbrechungen) auch dort lebte, ist eines der Touristenmagneten.
Täglich gibt es Verbindungen mit dem Wasserflugzeug zum Fort Jefferson auf den Dry Tortugas. Am besten im Bereich des Mallory Square nach Angeboten Ausschau halten. Je nach Auslastung hat man dort die besten Chancen auf ein günstiges Angebot.
Für Romantiker zu empfehlen, eine kleine Tour auf einem Segelboot in den Sonnenuntergang. Sekt und kleine Snacks an Bord inklusive. Angebote ebenfalls am besten vor Ort erfragen.
Vom Leuchtturm aus hat man einen wunderbaren Blick über die Insel und die umliegenden Gewässer!!
Einige kleinere Museen wie z.B. das Mel Fisher Museum (Schatzsucher) und das Lighthouse Museum am Leuchtturm geben einen kleinen Einblick in die Stadt und ihre Geschichte.



Routenvorschlag - 1,5 Wochen Florida: Orlando -> Miami über Everglades



Reisezeit

Ganzjährig. Besonders schön zwischen Mitte November und Ende Februar. Moskitos sind hier im Süden besonders von Juni bis September zahlreich zu finden. Die Everglades und alle Feuchtgebiete sind besonders betroffen. Unmittelbar an der Küste und in den Städten allerdings kein Thema. Abgesehen von den Monaten März, Juli August, ist eine Reservierung an den Orten nicht nötig. In den genannten Monaten ist für die Hotspots wie Miami und Key West eine Reservierung zu empfehlen.

Mietwagen

Eine Einwegmiete, wie bei dieser Tour, ist mit allen großen Verleihfirmen, innerhalb Floridas kostenlos möglich.

Weiterführende Links

- USA Reise Forum <http://www.usa-reise.de/forum/>
- Highlightdatenbank <http://www.usa-reise.de/hdb/>

Die Route steht außerdem als Download für den Street Atlas USA 2005 von DeLorme zur Verfügung:
<http://www.usa-reise.net/planung/maps/25/25susa05.saf>

Die Route wurde nach bestem Wissen und Gewissen von **tobie** (vielen Dank an dieser Stelle) und dem usa-reise.de Routenteam erstellt. Mit freundlicher Unterstützung von EasyAmerica: <http://www.easyamerica.usa-reise.net/>. Jegliche Gewährleistung und Haftung für die Durchführbarkeit wird von allen Beteiligten ausdrücklich ausgeschlossen.